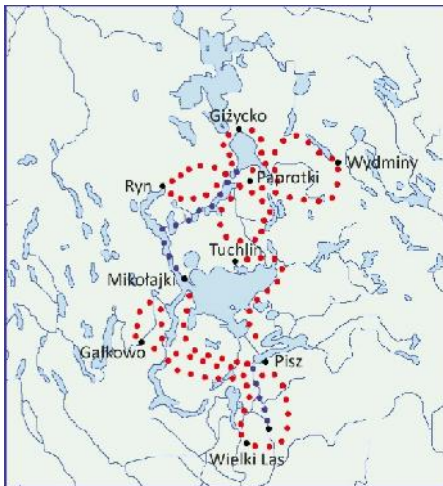


13tägige Radtour durch Masuren



Bei der 13 tägigen geführten Radtour durch Masuren zeigen wir Ihnen Masuren von seiner schönsten Seite. Masuren – das heißt Natur wie aus dem Bilderbuch: urige, dunkle Wälder, erfrischend kühle Seen, sanft geschwungene Hügellandschaften und verträumte Dörfer. Mit dem Rad lässt sich diese einzigartige Landschaft am intensivsten erfahren. Auf kleinen Straßen und Wegen fahren wir entlang an Seen, durch weite Wälder und durch kleine Dörfer. In der 1. Woche sind wir in einer kleinen Pension in der Nähe von Gizycko untergebracht – die Pension liegt direkt an einem kleinen See. In der 2. Woche übernachteten wir in einem kleinen Hotel mit großem Seegrundstück am Ufer des Roś-Sees.

Highlights:

-)] Zwei schön gelegene Unterkünfte mit Seegrundstück
-)] Die Masurische Seenplatte mit seiner unberührten Natur und zahlreiche Seen
-)] Schifffahrt auf dem Weg der Flößer

Reiseverlauf 13 Tage

1. Tag: Bahnfahrt Berlin - Warschau

Um 13.15 Uhr Treffen in Berlin Hauptbahnhof und gemeinsame Fahrt mit dem EC von Berlin Hbf nach Warschau. Planmäßige Ankunft in Warschau um 19.05 Uhr. Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Bahnhof. Übernachtung in einem 3-Sterne-Hotel.

2. Tag: Warschau und Weiterfahrt nach Masuren

Nach dem Frühstück geführte Besichtigung der Warschauer Altstadt. Wir besuchen die wieder aufgebaute Altstadt von Warschau und erfahren etwas über die bewegte Geschichte der polnischen Hauptstadt. Gegen 12 Uhr Bustransfer (ca. 4,5 Std.) nach Masuren zu unserer ersten Pension in Paprotki in der Nähe von Gizycko. Nach dem Zimmerbezug Ausgabe der Fahrräder und eventuell erste kleine Radtour.

3. Tag: Kleine Dörfer und weite Felder

Wir fahren durch eine sanft geschwungene Hügellandschaft entlang an Seen, durch kleine Dörfer, weite Felder und durch das Reservat Bagna Nietlickie, das größte Nieder-Torfmoorgebiet Masurens. Hier leben Fischotter, Biber und Elche. Der größte natürliche Reichtum sind zahllose Arten von seltenen Vögeln, darunter die größte Kranichkolonie und ihr Sammelplatz in Polen. Über das Dorf Cierzpięty, das terrassenförmig das südliche Ufer des Buwełno-Sees umgibt fahren wir weiter entlang des Buwełno-Sees zurück nach Paprotki.

Radstrecke ca. 35 km

4. Tag: Kleine Dörfer, weite Seen und die Hafenstadt Gizycko

Unsere heutige Radtour führt uns zunächst über kleine Dörfer und weite Felder bis in die Hafenstadt Gizycko/Lötzen. In Gizycko besuchen wir den Wasserturm, von dem aus wir einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden Seen haben und eine Drehbrücke. Nach einem Stadtbummel und einer fahren wir entlang des westlichen Ufers des Niegocin-Sees zurück nach Parotki. Unterwegs gibt es immer wieder die Möglichkeit für eine Badepause.

Radstrecke ca. 45 km

5. Tag: Besuch der alten Ordensburg in Ryn

Unsere heutige Radtour führt uns nach Ryn zu einer alten Ordensburg. Die Ordensburg aus dem 14. Jh., gebaut von dem Deutschen Ritterorden, beheimatet heute nach umfangreichem Umbau ein 4-Sterne-Hotel im mittelalterlichen Stil und ein Museum über die Geschichte der Burg mit interessanten Exponaten und einem beeindruckenden Rittersaal. Zurück zur Pension geht es durch eine fantastische Naturlandschaft, über herrliche kleine Alleen und vorbei an Seen.

Radstrecke ca. 50 km

6. Tag: Natur pur

Wir fahren in östlicher Richtung durch die landschaftlich reizvolle Hügellandschaft zum Wydminskie-See. In dem kleinen, direkt am See gelegenen Dorf Wydminy bewundern wir eine Barockkirche. Zwischen Ranty und Czyprki bietet sich uns ein traumhafter Ausblick auf die umliegende Landschaft – einer der wohl schönsten Aussichtspunkte Masurens. Auf dem Rückweg nach Paprotki sehen wir in Miłki die älteste Kirche Masurens und ein Dorf aus dem 16. Jh. mit interessanter masurischer Architektur an.

Radstrecke ca. 50 km

7. Tag: Zeit zum relaxen

Heute ist unser Ruhetag. Sie können den Tag ganz entspannt auf dem großen Grundstück am See verbringen oder Sie unternehmen eine kleine Wanderung oder Radtour in der Umgebung. Die Pension bietet auch die Nutzung von Kanus, Ruderbooten und Tretbooten an. Abends erwartet Sie ein Grillmenü.

8. Tag: Schifffahrt auf dem „Weg der Flößer“

Nach dem Frühstück beginnt ein besonderer Tag. Mit dem Rad fahren wir nach Rydzewo und von hier aus weiter mit einem Ausflugsdampfer auf dem alten Weg der Flößer über fünf Seen, die mit Kanälen miteinander verbunden sind, bis zur Hafenstadt Mikołajki – ein besonderes Erlebnis. Weiter geht es mit dem Rad auf schönen kleinen Wegen nach Pisz zu unserer neuen Unterkunft. Unterwegs besuchen wir in Wejsuny eine evangelische Kirche. Wir fahren nach Niedźwiedzi Róg und genießen hier einen herrlichen Ausblick auf den Śniardwy-See. Der Weg zu unserer neuen Unterkunft in Pisz führt uns durch die weiten Wälder der Johannisburger Heide. Unterwegs bleibt auch noch Zeit für eine Badepause.

Radstrecke ca. 45 km

9. Tag: Durch die Johannisburger Heide

Wir fahren durch die weiten Wälder der Johannisburger Heide nach Wielki Las. Unterwegs besuchen wir das Reservat Szast. Das Naturschutzgebiet Szast wurde 2002 von einem Hurrikan heimgesucht, welcher weit über 1000 ha Wald zerstörte. Ein großer Teil wurde mittlerweile neu aufgeforstet. 420 ha bleiben aber sich selbst überlassen, dort soll keine menschliche Hand regelnd eingreifen. Von Aussichtstürmen aus kann sich jeder einen Eindruck über die Kräfte, die dort geherrscht haben und auch über die Selbstheilungskräfte der Natur verschaffen. In Wielki Las besuchen wir einen Imker, der ein kleines Imker-Museum eingerichtet hat. Zurück geht es auf kleinen Wegen zurück nach Pisz.

Radstrecke ca. 36 km

10. Tag: Reise in die Vergangenheit

Unsere heutige Radtour führt uns in den Masurischen Landschaftspark durch philippinische Dörfer. Die Philipponen, eine altgläubige, russisch-orthodoxe Glaubensgemeinschaft, siedelten sich im 19. Jhr. in Masuren an. Wir besuchen in Wojnowo das Kloster der Altgläubigen, in dem einige interessante Exponate ausgestellt sind. Weiter geht es nach Gałkowo, in dem wir den Salon „Marion-Gräfin-Dönhoff“ besuchen, der an die bekannte Journalistin erinnert. In Kadziłowo besuchen wir ein liebevoll eingerichtetes masurisches Museum. Anschließend Transfer zurück zum Hotel in Pisz.

Radstrecke 60 km

11. Tag: Unterwegs mit dem Kanu

Wir fahren auf dem Fluss Pisa bis Dziadowo durch das urwüchsige Kurpie-Waldgebiet. Der Fluss fließt in großen Mäandern durch Wald- und Wiesengebiete – am Ufer können mit etwas Glück z.B. Eisvögel beobachtet werden. In Dziadowo erwartet uns unser Minibus, der uns zurück nach Pisz bringt.

Kajakstrecke ca. 16 km. Transfer ca. 20 km

12. Tag: Radtour entlang des Śniardwy-Sees

Heute fahren wir entlang des Śniardwy-Sees, des größten Sees Masurens. Zunächst fahren wir auf die Halbinsel Szeroki Ostrów. Weiter geht es entlang des Seeufers nach Nowe Guty, von wo aus wir das weite Panorama des Śniardwy-Sees vor uns liegen haben. In dem kleinen Dorf Okartowo bewundern wir eine kleine Barock-Kirche aus dem 18. Jh., die im Inneren durch eine ungewöhnliche Farbenpracht überrascht. In Tuchlin besuchen wir eine Galerie für masurische moderne und traditionelle Kunst. Nach einer Kaffeepause Transfer zurück nach Pisz.

Radstrecke ca. 35 km

13. Tag: Rückfahrt nach Berlin

Nach dem Frühstück Bustransfer (ca. 4 Std.) nach Warschau zum Hauptbahnhof. Zugfahrt nach Berlin. Planmäßige Ankunft in Berlin Hbf um 18.16 Uhr.

Charakteristik

Eine abwechslungsreiche Radtour in teilweise hügeligem Gelände, abseits der großen Straßen auf kleinen Alleen, Wald- und Sandwegen, mit Tagesetappen zwischen 35 und 60 km und umfangreichem Programm.

Unterkunft / Verpflegung

In der ersten Woche sind wir in Paprotki in der Nähe von Gzycko in einer zur Pension umgebauten Schule, welche direkt an einem kleinen See liegt, untergebracht. In der zweiten Woche wohnen wir in einem kleinen Hotel am Rande der Stadt Pisz, direkt am Ufer des Roś-Sees.

In den Unterkünften erhalten wir ein vielfältiges Frühstück und abends ein 3-Gänge-Abendessen. Unser Lunchpaket stellen wir uns selbst zusammen. Mineralwasser steht in gewünschter Menge zur Verfügung. Vegetarische Verpflegung ist auf Wunsch möglich.

Leihrad

Als Leihrad erhalten Sie 21-Gang-Trekkingbikes ohne Rücktritt. Es stehen Damen- und Herrenräder mit verschiedenen Rahmenhöhen zur Verfügung. Auf Wunsch können Sie auch ein 7-Gang-Rad mit Rücktritt erhalten. Auf Wunsch können Sie gegen Zusatzkosten (s.u.) auch ein Pedelec buchen.

Verlängerung

Wer möchte, kann die Reise in Warschau beginnen oder beenden. Das nicht genutzte Bahnticket für die Strecke Berlin – Warschau bzw. Warschau – Berlin wird Ihnen dann anteilig erstattet. Gerne buchen wir für Sie eine Zusatzübernachtung in Masuren oder in Warschau.

Anreise

Die Reise beginnt und endet in Berlin. Treffen am Anreisetag ist um 13.15 Uhr in Berlin Hauptbahnhof. Am Ende der Reise treffen Sie am frühen Abend in Berlin Hauptbahnhof ein. Wer nicht aus Berlin kommt, kann sich über die Anreise nach Berlin unter www.bahn.de informieren. Gerne erhalten Sie von uns Informationen zu günstigen Bahntickets für die Anreise – bitte fragen Sie uns.

Termine:

-) So 20.06.2021 – Fr 02.07.2021
-) So 04.07.2021 – Fr 16.07.2021
-) So 18.07.2021 – Fr 30.07.2021
-) So 01.08.2021 – Fr 13.08.2021
-) So 15.08.2021 – Fr 27.08.2021

Reiseleistungen:

-) Bahnfahrt Berlin - Warschau - Berlin / Busfahrt nach/von Masuren
-) 12 Übernachtungen 1 x im *** Hotel / 6 x in einer familiären Pension / 5 x in einem guten **Hotel im DZ mit DU/WC
-) Vollpension (Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen/auf Wunsch fleischlos) / 1. Leistung warmes Abendessen am 1. Tag – letzte Leistung Lunchpaket am letzten Tag
-) 21-Gang-Trekkingbike mit Packtasche (für das Tagesgepäck)
-) Kartenmaterial
-) 1 Schiffspassage
-) 1 Kanutour im 2er-Kajak
-) Alle Besichtigungskosten lt. Programm
-) einheimische, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Warschau
-) Teilnehmer/innen: min. 8 / max.: 16

Reisepreis pro Person: 1.380,- €

Nicht im Reisepreis enthalten:

-) Einzelzimmer-Zuschlag: 190,- €
-) Zuschlag E-Bike: 120,- €

Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung

Einreisebestimmungen: Zur Einreise nach Polen benötigen EU-Bürger und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss. Kinder benötigen ein eigenes Ausweisdokument.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Anzahlung: 10% des Reisepreises / Restzahlung fällig: 20 Tage vor Reisebeginn

Rücktrittsmöglichkeit: Letzte Rücktrittsmöglichkeit von in naTOURa Reisen bei Nichterreichen
Mindestteilnehmerzahl: spätestens 21 Tage vor Reisebeginn

Veranstalter: in naTOURa Reisen